

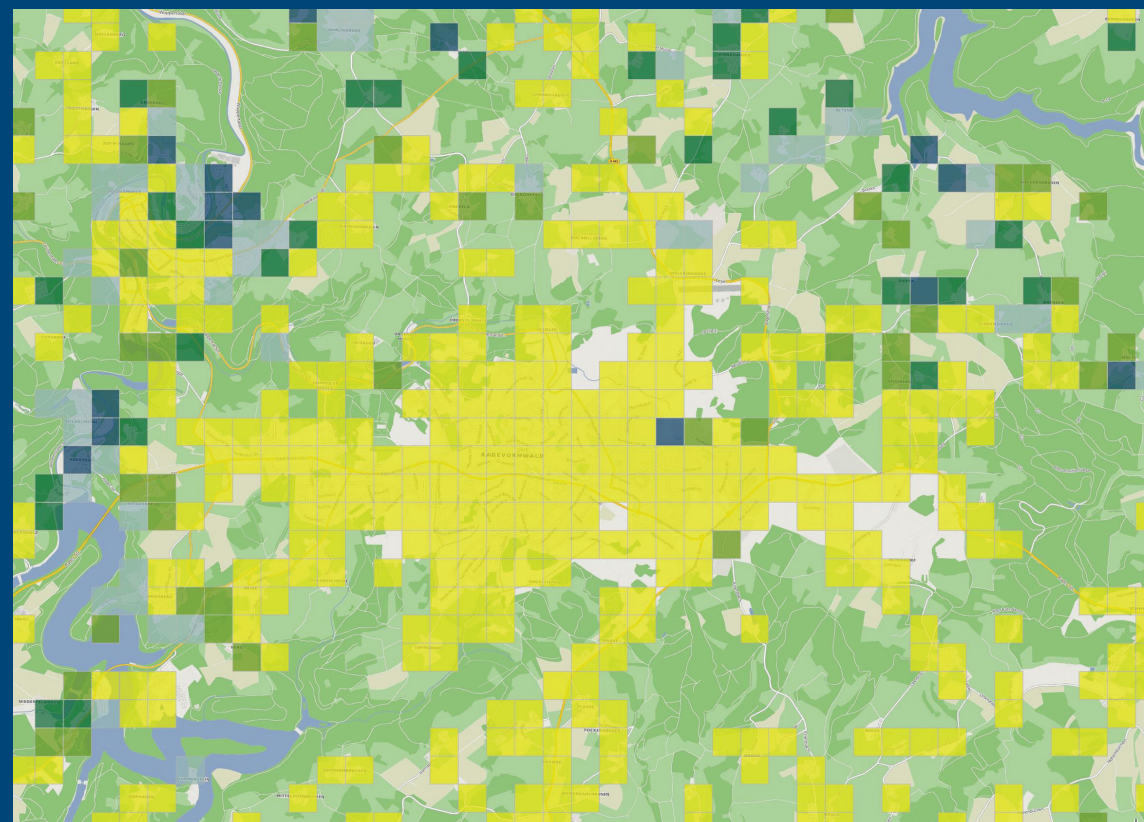


Bundesministerium
für Verkehr und
digitale Infrastruktur

Aktuelle Breitbandverfügbarkeit in Deutschland (Stand Ende 2016)

Erhebung des TÜV Rheinland im Auftrag des BMVI

www.bmvi.de



Was ist der Breitbandatlas?

Der interaktive Breitbandatlas ist das zentrale Informationsmedium zur Breitbandverfügbarkeit in Deutschland und wird vom TÜV Rheinland im Auftrag des BMVI betrieben. Der Atlas ist Teil der Breitbandstrategie der Bundesregierung und im Internet unter **www.breitbandatlas.de** für jeden Interessenten verfügbar. Nutzer mit mobilen Endgeräten werden beim Aufruf des Breitbandatlas auf eine spezielle mobile Version des Atlas weitergeleitet.

Anhand von interaktiven Karten veranschaulicht der Atlas, welche Techniken und Bandbreiten für die Datenübertragung lokal zur Verfügung stehen. Damit unterstützt das Onlineportal den Ausbau sowie die Nutzung von Zugangstechnologien zum Breitbandinternet. Der Breitbandatlas richtet sich an Privathaushalte ebenso wie an Entscheidungsträger in Verwaltung und Politik oder an Gewerbetreibende.

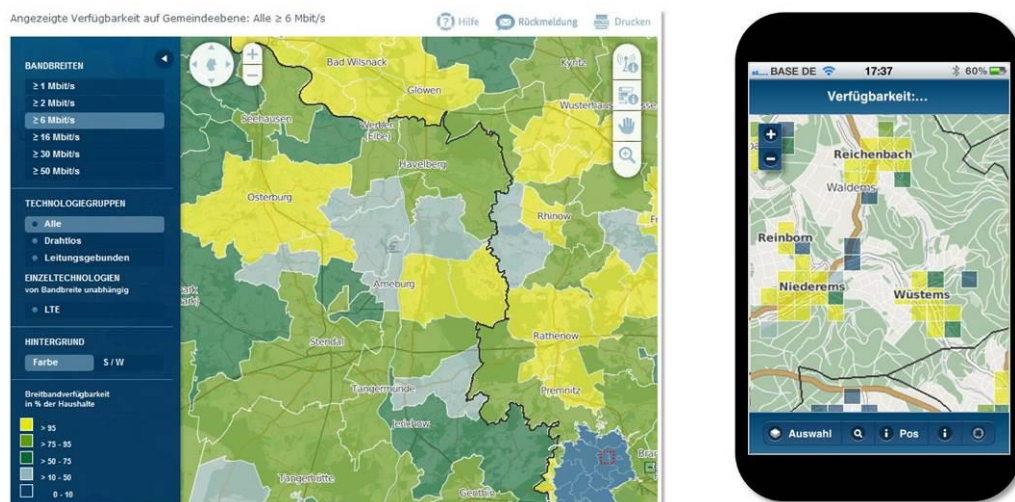


Abb. 1 Der Breitbandatlas des BMVI

Mit dem umfassenden kostenfreien Informationsangebot schließt der Breitbandatlas eine wichtige Informationslücke. Die Ergebnisse basieren auf freiwilligen Angaben der Breitbandanbieter und werden permanent vom TÜV Rheinland aktualisiert und validiert.

Breitbandverfügbarkeit in Deutschland

Dieser Kurzbericht stellt erste Ergebnisse der Datenerhebungen für die Breitbandverfügbarkeit in Deutschland zum Stand Ende 2016 vor. Die Ergebnisse basieren auf den Datenlieferungen von ca. 340 Breitbandanbietern. Der ausführliche Bericht zum Breitbandatlas Stand Ende 2016 wird in Kürze auf den Webseiten des BMVI veröffentlicht. Die Angaben zu den Bandbreiten für Privathaushalte beziehen sich immer auf die Mindestbandbreite im Download. Bei der gewerblichen Breitbandverfügbarkeit handelt es sich um die symmetrische Bandbreite bzw. maximale Uploadbandbreite von Breitbandanschlüssen. Mit der Erhebung Ende 2016 wurden die Basisdaten – u.a. Haushalts-/ Einwohnerzahlen und administrative Grenzen – aktualisiert. Hierdurch kann es zu kleineren statistischen Schwankungen der Verfügbarkeitswerte kommen, die sich bei den Deutschlandwerten im Rahmen von maximal +/- 0,3 Prozentpunkten bewegen.

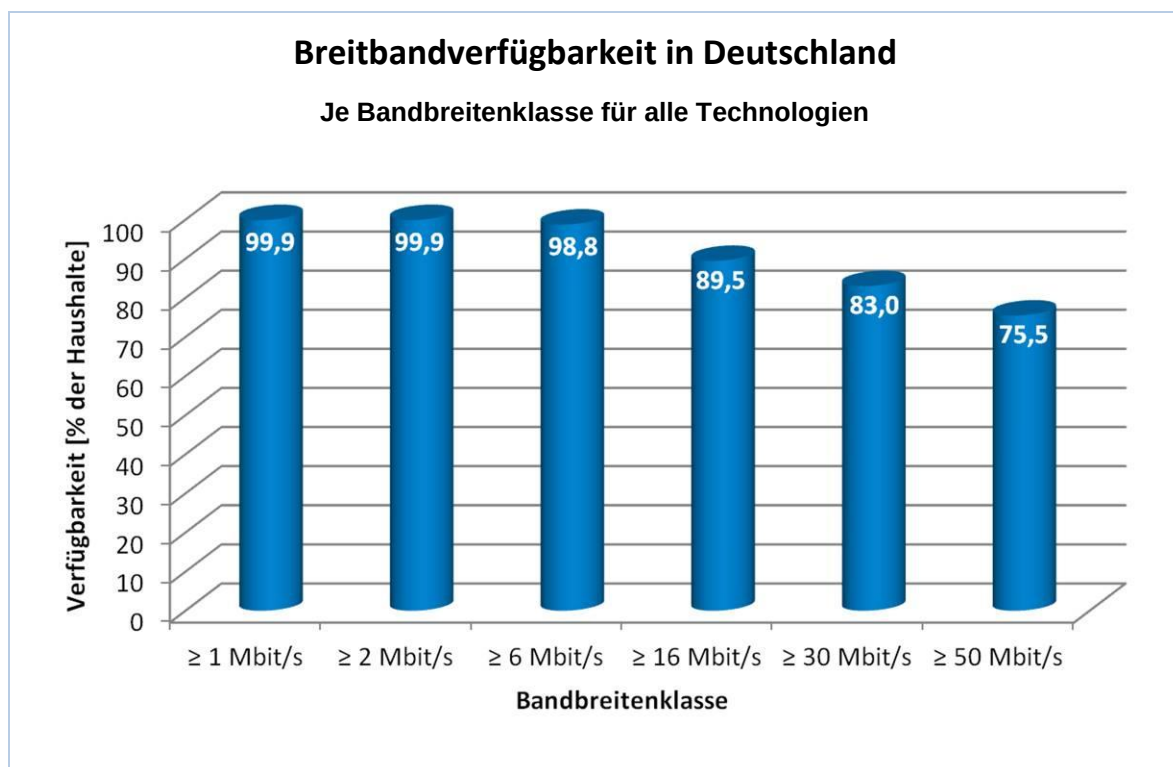


Abb. 2 Breitbandverfügbarkeit in Deutschland nach Bandbreitenklassen – alle Technologien

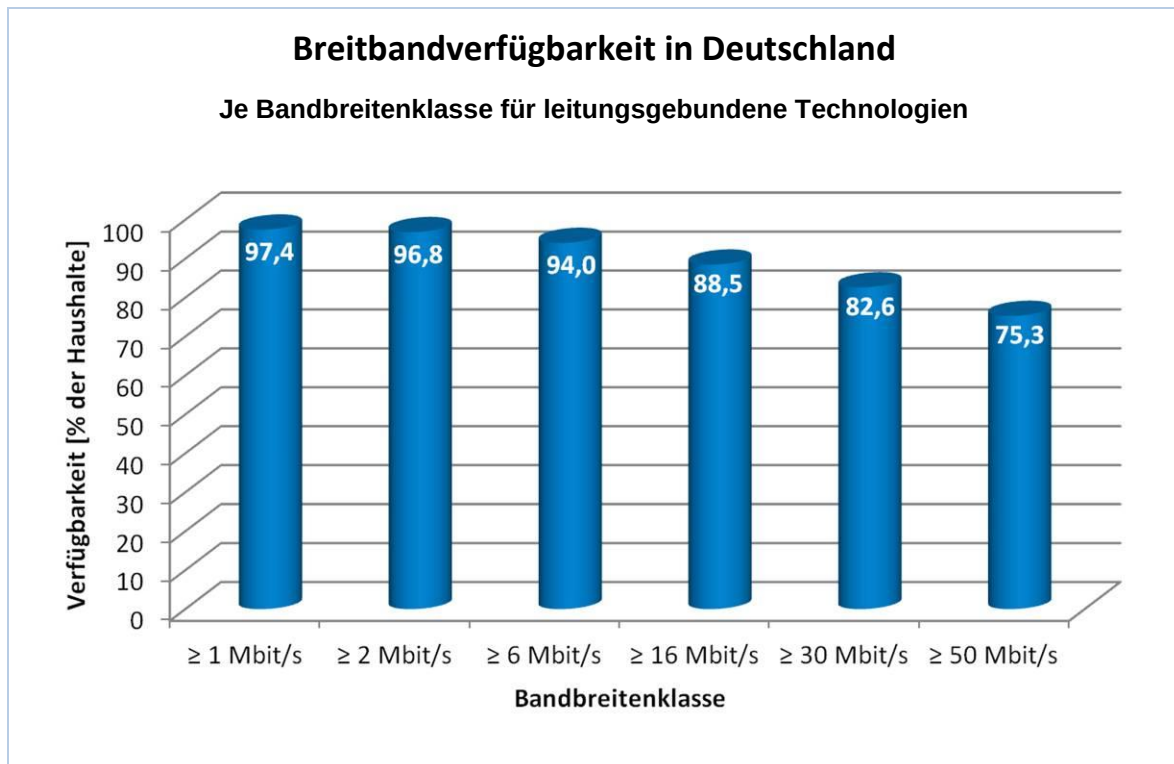


Abb. 3 Breitbandverfügbarkeit in Deutschland nach Bandbreitenklassen – leitungsgebundene Technologien

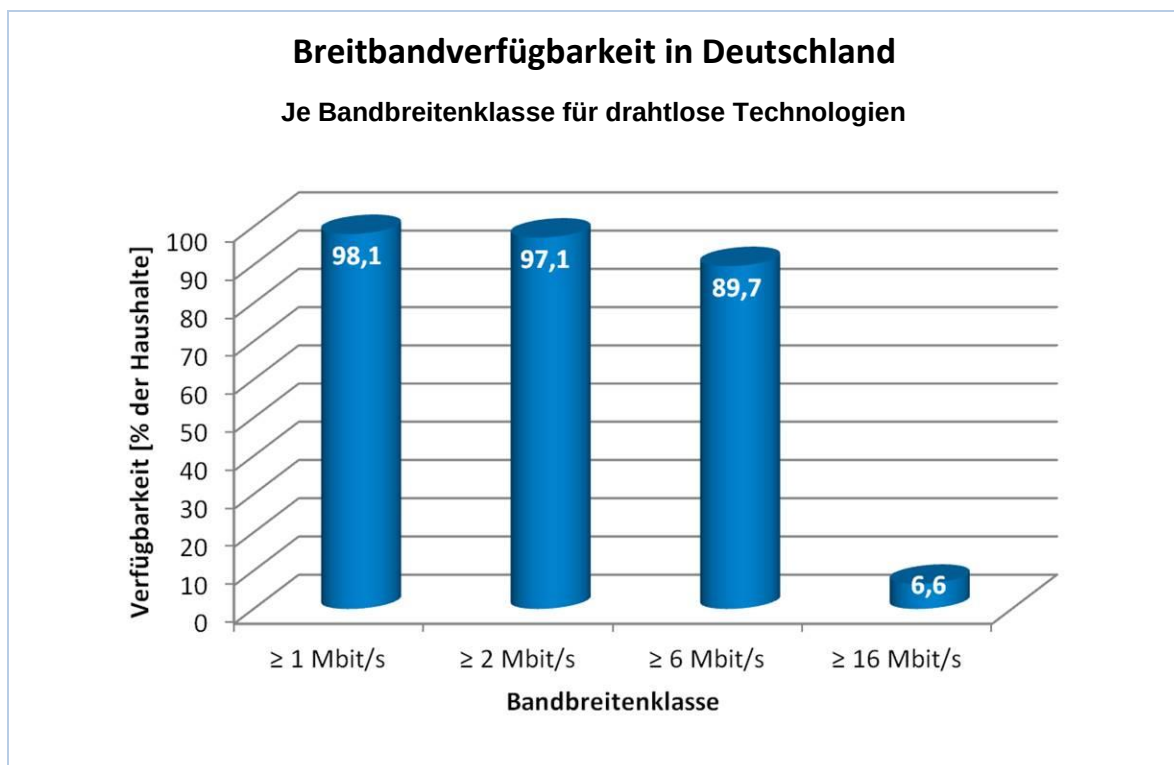


Abb. 4 Breitbandverfügbarkeit in Deutschland nach Bandbreitenklassen – drahtlose Technologien

Entwicklung der Breitbandverfügbarkeit in Deutschland

Je Bandbreitenklasse für alle Technologien

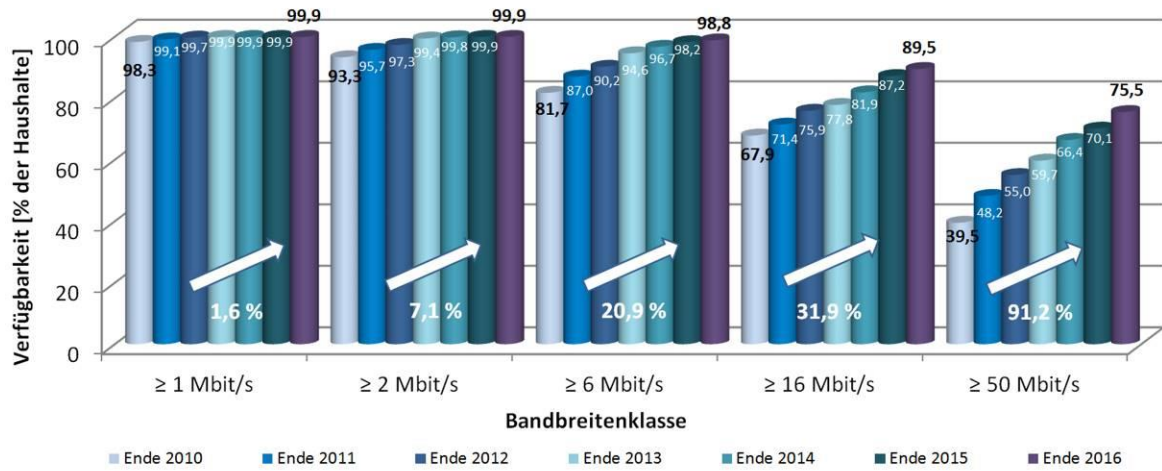


Abb. 5 Entwicklung der Breitbandverfügbarkeit in Deutschland nach Bandbreitenklassen

Breitbandverfügbarkeit in Deutschland

Je Gemeindeprägung für alle Technologien

Bandbreite	Städtisch	Halbstädtisch	Ländlich
≥ 1 Mbit/s	100,0	99,8	98,6
≥ 2 Mbit/s	100,0	99,6	98,1
≥ 6 Mbit/s	99,8	97,9	92,2
≥ 16 Mbit/s	97,5	84,0	65,1
≥ 30 Mbit/s	93,7	75,4	51,9
≥ 50 Mbit/s	89,5	65,8	33,8

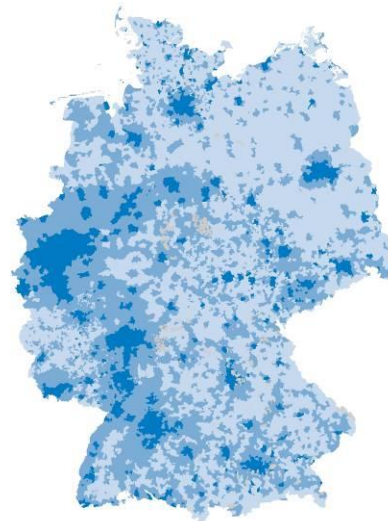


Abb. 6a Breitbandverfügbarkeit in Deutschland nach Gemeindeprägung 6b Darstellung Gemeindeprägung (städtisch, ländlich, halbst.)

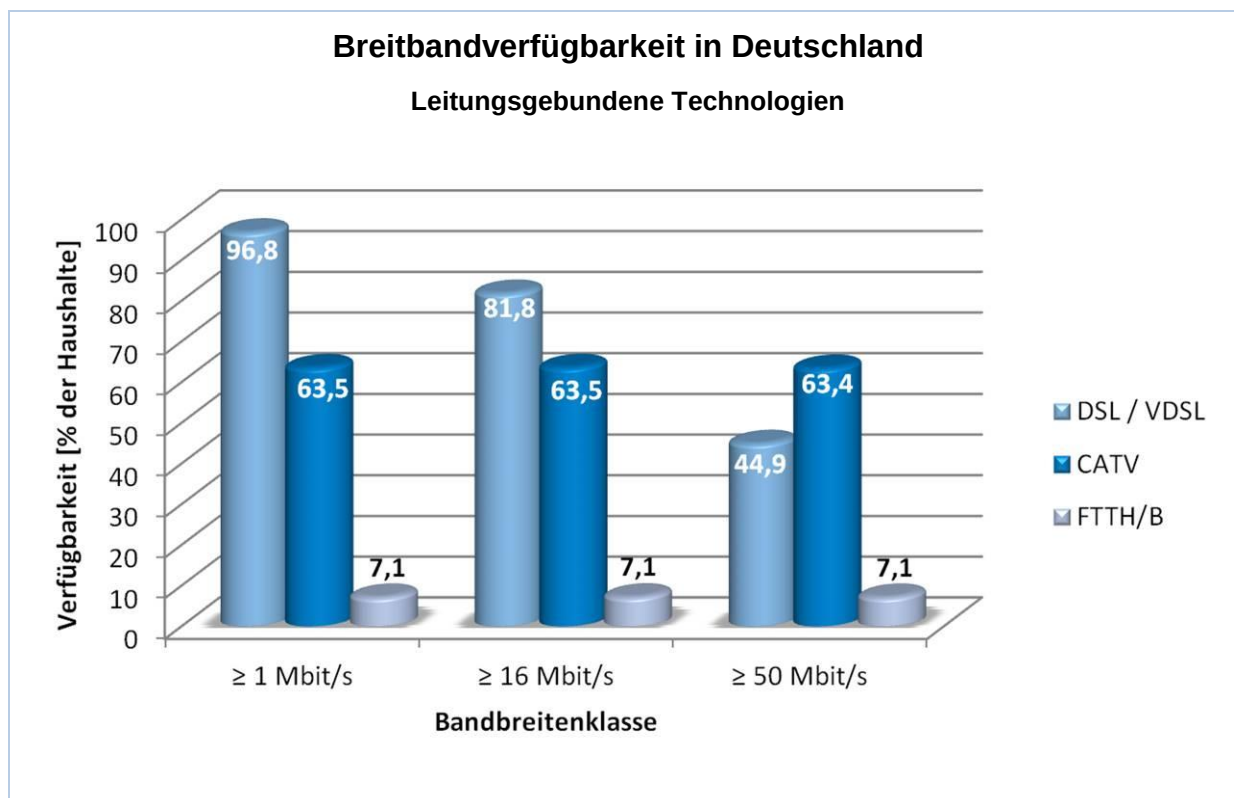


Abb. 7 Breitbandverfügbarkeit der leitungsgebundenen Technologien in Deutschland

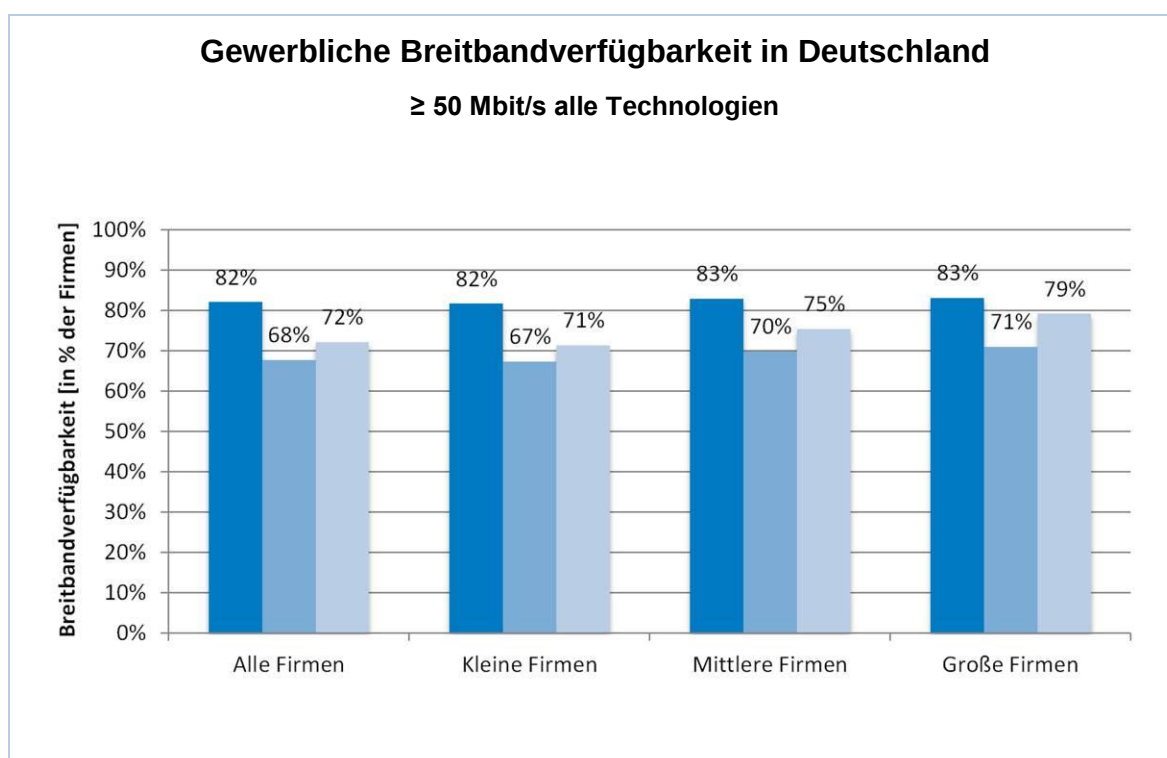


Abb. 8 Breitbandverfügbarkeit der leitungsgebundenen Technologien in Deutschland

Breitbandverfügbarkeit in den Bundesländern

Bundesland	Breitbandversorgung über alle Technologien [in % der Haushalte]						LTE- Versorgung
	≥ 1 Mbit/s	≥ 2 Mbit/s	≥ 6 Mbit/s	≥ 16 Mbit/s	≥ 30 Mbit/s	≥ 50 Mbit/s	
Baden-Württemberg	99,6	99,4	97,9	89,9	84,0	77,3	93,3
Bayern	99,7	99,6	98,5	90,6	84,1	72,1	95,4
Berlin	100,0	100,0	100,0	98,8	95,4	90,2	100,0
Brandenburg	99,7	99,5	97,9	87,6	75,2	62,3	94,2
Bremen	100,0	100,0	99,9	98,3	96,3	93,6	100,0
Hamburg	100,0	100,0	99,9	99,4	97,5	94,6	99,8
Hessen	99,8	99,8	99,0	92,6	86,3	78,3	96,7
Mecklenburg-Vorpommern	99,2	98,9	94,2	73,8	64,8	57,4	94,3
Niedersachsen	99,7	99,6	97,8	87,9	82,6	76,4	96,4
Nordrhein-Westfalen	99,9	99,9	99,2	92,9	87,4	82,2	98,0
Rheinland-Pfalz	99,7	99,5	98,0	88,3	83,4	75,5	94,1
Saarland	99,9	99,8	99,3	92,7	83,1	76,5	93,9
Sachsen	99,7	99,6	97,7	78,8	67,4	57,6	95,6
Sachsen-Anhalt	99,4	99,2	96,3	72,5	57,2	48,4	96,6
Schleswig-Holstein	99,8	99,6	97,2	87,7	83,5	80,0	96,9
Thüringen	99,6	99,4	97,3	78,2	69,5	59,4	95,5

LTE-Verfügbarkeit in Deutschland

LTE ist in Deutschland bereits für über 96 % der Haushalte verfügbar. Die folgende Karte zeigt die LTE-Verfügbarkeit auf Gemeindeebene.

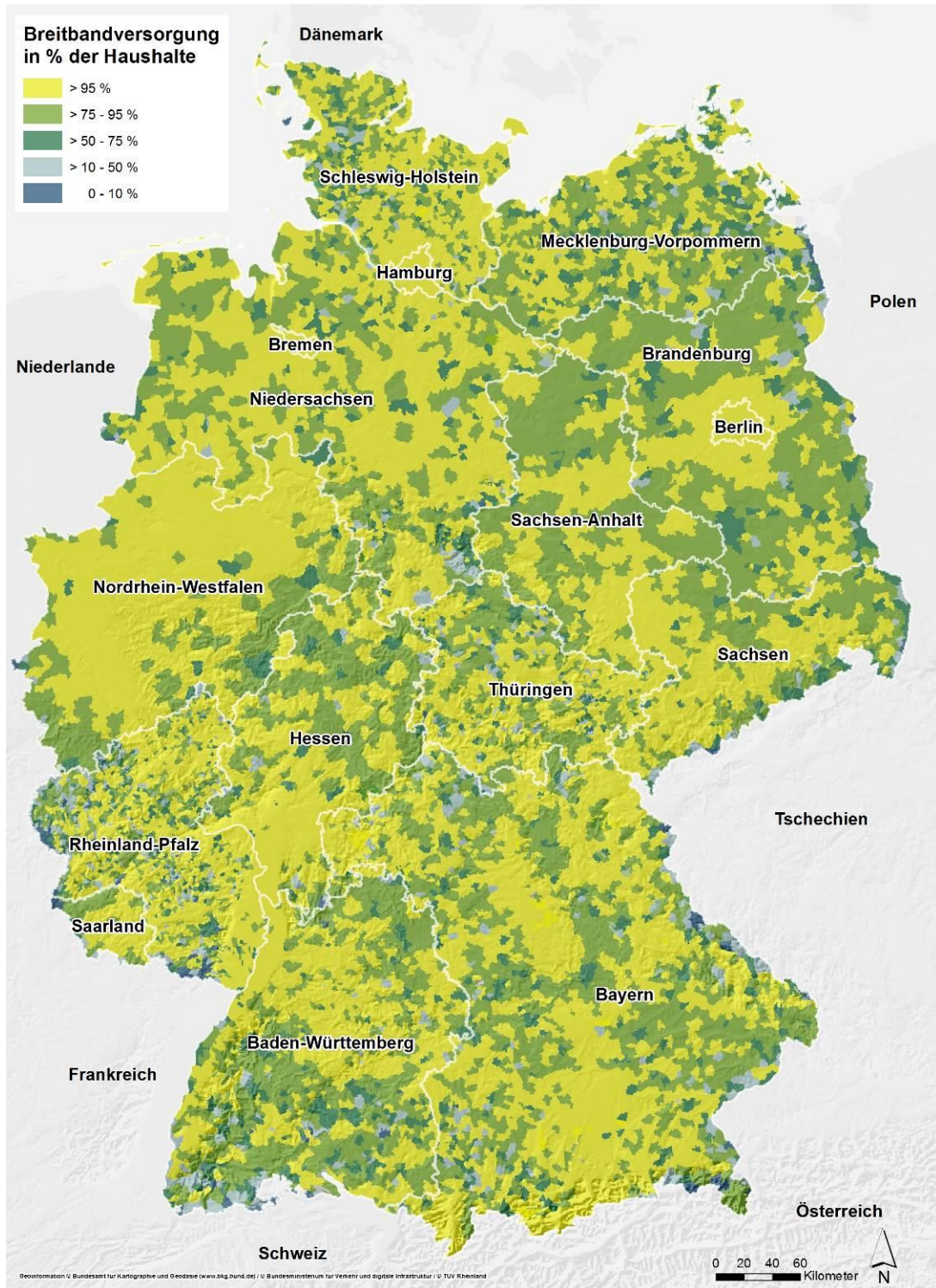


Abb. 9 LTE Verfügbarkeit Deutschland

Impressum

Herausgeber:

Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur (BMVI)
10115 Berlin
www.bmvi.de

Redaktion:

TÜV Rheinland

Datenerhebung:

TÜV Rheinland
Stand der Erhebung: Ende 2016

www.breitbandatlas.de - www.zukunft-breitband.de

